

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum 2014-02-05

Überarbeitet am 2017-06-18

Version 1.02

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktcode: 5060694
Produktbezeichnung: CARESTREAM DENTAL X-ray Fixierer

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Nur für gewerbliche Anwender. Chemikalien für Fotografie.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Carestream Health Deutschland GmbH, Hedelfinger Str. 60, 70327, Stuttgart

Weitere Informationen siehe:

Produktinformationen +44 (0)870 6000245
E-Mail-Adresse Für Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit schreiben Sie eine E-Mail: EMEAHS@carestream.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC Germany 0800-181-7059
CHEMTREC International 1-703-527-3887

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Wird gemäß der Richtlinie 1272/2008 als nicht gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend

2.3 Sonstige Angaben

Unbekannte akute Toxizität 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität
Gesundheitsbeeinträchtigende Eigenschaften Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen.

Umweltgefährliche Eigenschaften Keine bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Wasser	Present	7732-18-5	40-45	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ammoniumthiosulfat	Present	7783-18-8	40-45	Keine Daten verfügbar	01-2119537325-41
Essigsäure	Present	64-19-7	5-8	Skin Corr. 1A (H314) Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119475328-30
Natriumsulfit	Present	7757-83-7	5-10	Keine Daten verfügbar	01-2119537420-49
Natriumtetraborat	Present	1330-43-4	<2	Repr. 1B (H360FD)	Keine Daten verfügbar
Edetinsäure	Present	60-00-4	<0.01	Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ärztliche Hilfe anfordern.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Es liegen keine Informationen vor

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren. Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Brand- und Explosionsverhütung Nicht in Kontakt mit oxidierenden Materialien gelangen lassen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen. Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid. Bei Kontakt mit Natriumhypochlorit (Bleichmittel) kann sich Chloramin (giftiges Gas) bilden. Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Expositionsszenario Es liegen keine Informationen vor

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Essigsäure 64-19-7	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³		STEL 10 ppm STEL 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 15 ppm STEL 37 mg/m ³	AGW 10 ppm AGW 25 mg/m ³
Natriumtetraborat 1330-43-4		STEL 3 mg/m ³ TWA 1 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ R1	TWA 2 mg/m ³ STEL 6 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Essigsäure 64-19-7		TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 15 ppm	TWA 25 mg/m ³	TWA 5 ppm TWA 13 mg/m ³ STEL 10 ppm STEL 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³
Natriumtetraborat 1330-43-4		TWA 2 mg/m ³ STEL 6 mg/m ³ C(A4)			TWA 1 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Essigsäure 64-19-7	STEL 20 ppm STEL 50 mg/m ³ TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	SS-C** TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 20 ppm STEL 50 mg/m ³	TWA 25 mg/m ³ STEL 50 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 10 ppm STEL 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 15 ppm STEL 37 mg/m ³
Natriumtetraborat 1330-43-4		TWA 1 mg/m ³		TWA 1 mg/m ³ STEL 3 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 3 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Griechenland	Belgien	Ungarn	Tschechische Republik
Essigsäure 64-19-7	LLV 5 ppm LLV 13 mg/m ³ STV 10 ppm STV 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 15 ppm STEL 37 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³ STEL 15 ppm STEL 38 mg/m ³	STEL 25mg/m ³ TWA 25mg/m ³	TWA 25 mg/m ³ Ceiling 35 mg/m ³
Natriumtetraborat 1330-43-4		TWA 10 mg/m ³	TWA 2 mg/m ³ STEL 6 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Russland	Estland	Lettland	Slowenien
Ammoniumthiosulfat 7783-18-8		MAC 10 mg/m ³		TWA 10 mg/m ³	
Essigsäure 64-19-7	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	S* MAC 5 mg/m ³	STEL 10 ppm STEL 25 mg/m ³ TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³
Natriumtetraborat 1330-43-4		MAC 2 mg/m ³			
Edetinsäure 60-00-4		MAC 2 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Slowakei	Kroatien	Türkei	Rumänien	Bulgarien
Ammoniumthiosulfat 7783-18-8					TWA 10.0 mg/m ³
Essigsäure 64-19-7	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³	STEL 37.0 mg/m ³ TWA 25.0 mg/m ³
Natriumtetraborat 1330-43-4		TWA 1 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Litauen	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Ammoniumthiosulfat 7783-18-8	TWA 10 mg/m ³				
Essigsäure 64-19-7	TWA 10 ppm TWA 25 mg/m ³				

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Es liegen keine Informationen vor

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung Allgemeine Angaben Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

Atemschutz Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Augenschutz Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handschutz Chemikalienbeständige Handschuhe.

Bei Vollkontakt:			
Handschuhmaterial	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit	Bemerkungen
Nitril-Kautschuk	>=0.38 mm	>480 min	
Neoprene	>=0.65	>240 min	
Butylkautschuk	>=0.36	>480 min	

Hygienemaßnahmen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Geruchlos
Farbe	farblos	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen/ - Methode</u>
pH-Wert	4.9	Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Es liegen keine Informationen vor
Gefrierpunkt:		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt:	Nicht entflammbar	Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsgeschwindigkeit		Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entflammbarkeitsgrenzen in Luft		Es liegen keine Informationen vor
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck	18 mbar @ 20 °C	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	0.6	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	1.32	Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	vollständig löslich	Es liegen keine Informationen vor
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur

Zersetzungstemperatur

Viskosität:

Explosive Eigenschaften

Oxidierende Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte:

Es liegen keine Informationen vor

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Keine bei normaler Verarbeitung. Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid. Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak. Bei Kontakt mit Natriumhypochlorit (Bleichmittel) kann sich Chloramin (giftiges Gas) bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen. Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid. Bei Kontakt mit Natriumhypochlorit (Bleichmittel) kann sich Chloramin (giftiges Gas) bilden. Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen

Im Lieferzustand geht von dem Produkt keine Gefahr aus.

Augenkontakt

Kann die Augen reizen.

Hautkontakt

Kein Potenzial für Hautreizung und -sensibilisierung.

Verschlucken

Im Lieferzustand geht von dem Produkt keine Gefahr aus. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Wasser	90,000 mg/kg (Rat)		
Ammoniumthiosulfat	> 2000 mg/kg (Rat)		
Essigsäure	3310 mg/kg (Rat)	1060 mg/kg (Rabbit)	11.4 mg/L (Rat) 4 h Inhalation LC50 Rat 11.4 mg/L 4 h (Source: NLM_CIP)
Natriumsulfit	820 mg/kg (Rat) Oral LD50 Rat 820 mg/kg (Source: IUCLID)		22 mg/L (Rat) 1 h Inhalation LC50 Rat >22 mg/L 1 h (Source: IUCLID)
Natriumtetraborat	2660 mg/kg (Rat) Oral LD50 Rat 2660 mg/kg (Source: JAPAN_GHS)	2000 mg/kg (Rabbit) Dermal LD50 Rabbit >2000 mg/kg (Source: IUCLID)	
Edeinsäure	1700 mg/kg (Rat) Oral LD50 Rat 1700 mg/kg (Source: IUCLID)		

Chemische Bezeichnung	Sonstige einschlägige Angaben
Essigsäure	Akute Überexposition extrem hoher luftgetragenen Konzentrationen atemwegre Entstehen eines Asthmaähnlichen reaktiven Atemwegsymptoms (RADS) in Verbi treten unter normalen Bedingungen nicht auf, können jedoch die Folge von luftgetragener Konzentrationen nach Verschütten hängt von physikalischen Menge, betroffene Fläche, Größe des Raums und Belüftung im Raum.
Natriumsulfit	Keine Hautreizung Verursacht leichte Augenreizung
Natriumtetraborat	Kann ausgehend von Tierversuchen bei Einnahme wiederholter Dosen schädliche Wirkungen auf die Frucht und die Nachkommen sowie die Entwicklung haben. Die verabreichten Dosen waren jedoch um ein Vielfaches höher als die, denen Menschen gewöhnlich ausgesetzt sind.

Chronische Toxizität

- Karzinogenität** Enthält keine als Karzinogen gelisteten Inhaltsstoffe oberhalb der meldepflichtigen Mengen.
- Sensibilisierung** Es liegen keine Informationen vor.
- Reproduktionstoxizität** Enthält ein bekanntes oder wahrscheinlich fortpflanzungsgefährdendes Toxin. Aufgrund vorhandener Daten sollte das Produkt jedoch nicht als schädigend für die Frucht und Nachkommen eingestuft werden.
- Auswirkungen auf Zielorgan** Es liegen keine Informationen vor.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Ökotoxizität Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Produktinformationen
Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und
-----------------------	------------------	-------------------	---------------------------------

			anderen wirbellosen Wassertieren
Essigsäure		79: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 75: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static	65: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 47: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Natriumsulfit		220 - 460: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static	330: 24 h Psammechinus miliaris mg/L LC50
Natriumtetraborat	2.6 - 21.8: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 158: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	340: 96 h Limanda limanda mg/L LC50	1085 - 1402: 48 h Daphnia magna mg/L LC50
Edetinsäure	1.01: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	34 - 62: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 44.2 - 76.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	113: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

Chronische aquatische Toxizität
Produktinformationen

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	log Pow
Essigsäure	-0.31
Natriumsulfit	-4

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Diese Information gibt Hilfestellung für die richtige Entsorgung von Arbeitslösungen, die nach den Empfehlungen von Carestream Health angesetzt und verwendet wurden.

Arbeitslösung	Abfallmaterial wird aktuell als gefährlich gemäß Richtlinie 91/689/EWG des Rates eingestuft. Der Schlüssel des Europäischen Abfallkatalogs ist 09 01 04 Fixierbäder. Gemäß den örtlichen Bestimmungen oder Richtlinien entsorgen, die auf die Abfallkategorie zutreffen. Es muss gewährleistet werden, dass ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen beauftragt wird.
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Leere Behälter	Gut gereinigte Chemikalienbehälter, z.B. durch dreimaliges Spülen mit wenig Wasser, können als normaler Verpackungsabfall entsorgt werden. Wo immer möglich sollte die Spüllösung dem Ansatz zugefügt werden. Der Europäische Abfallschlüssel lautet: 15 01 02, Verpackungen aus Kunststoff.
Kontaminierte Verpackung	Verpackungen, an denen Chemikalienreste anhaften müssen als gefährlicher Abfall behandelt werden. In diesem Fall ist der Europäische Abfall Code 15 0110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben unten werden als Hilfe für die Dokumentierung bereitgestellt. Sie ergänzen die Informationen auf der Packung. Die in Ihrem Besitz befindliche Verpackung kann, abhängig vom Herstellungsdatum, eine andere Etikettversion tragen. Abhängig von Verpackungsmengen im Inneren und Verpackungsanweisungen kann sie bestimmten regulatorischen Ausnahmen unterliegen. Weitere Hinweise sind der Produktverpackung zu entnehmen.

IMDG/IMO	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Meeresschadstoff	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
ADR/RID	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Klassifizierungscode	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
ICAO/IATA	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. ERG-Code	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

Informationen zum Bereich Gefahrguttransport finden Sie: <http://ship.carestream.com>

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse

„Entspricht nicht“ bedeutet, dass eine Komponente entweder nicht im öffentlichen Verzeichnis enthalten ist oder dass sie Ausnahmeregelungen unterliegt. Zusätzliche Informationen können von Carestream Health eingeholt werden.

EINECS/ELINCS	Erfüllt
TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
EINECS/ELINCS - Europäisches Altstoffverzeichnis /EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Ausgabedatum	2014-02-05
Überarbeitet am	2017-06-18
Hinweis zur Überarbeitung	Überarbeitete SDB-Abschnitte

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.